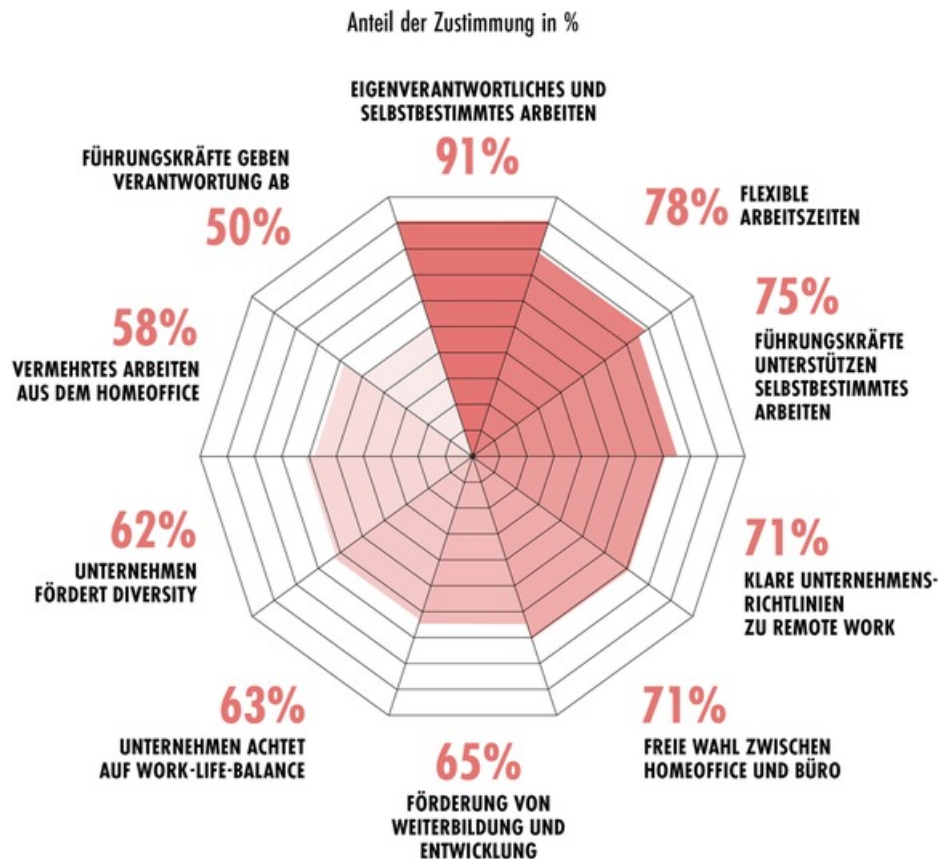


20.11.2024 – 08:00 Uhr

## PR-Trendmonitor: Balance statt Burnout - Mehr Selbstbestimmung und Flexibilität im Job

# BALANCE STATT BURNOUT

So steht es um die Work-Life-Balance in der PR



Zürich (ots) -

Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten, flexible Arbeitszeiten sowie Führungskräfte, die ein selbstbestimmtes Arbeiten unterstützen, gehören für die Mehrheit der Kommunikatorinnen und Kommunikatoren zunehmend zur Realität der "Neuen Arbeitswelten". Zu diesem Ergebnis kommt der PR-Trendmonitor von news aktuell und PER. An der Umfrage haben 327 PR-Fach- und Führungskräfte aus der Schweiz und aus Deutschland teilgenommen.

Demnach kann eine grosse Mehrheit (91 Prozent) der PR-Profis ihre Arbeit eigenverantwortlich und selbstbestimmt erledigen. Darüber hinaus können 78 Prozent der Kommunikationsexpertinnen und -experten ihre Arbeitszeit flexibel gestalten. Und auch das Management setzt zunehmend auf ein modernes Führungsverständnis: 75 Prozent der Führungskräfte unterstützen selbstbestimmtes Arbeiten aktiv und überlassen ihren Teams mehr Verantwortung. Unterstützt wird diese Entwicklung durch klare Unternehmensrichtlinien zu Remote Work und die freie Wahl zwischen Homeoffice und Büro - das sagen jeweils 71 Prozent der Befragten über ihr Unternehmen.

Knapp zwei Drittel (65 Prozent) der Kommunikationsexpertinnen und -experten geben zudem an, dass in ihrem Unternehmen eine Lernkultur gefördert wird, die eine kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung unterstützt. Gleichzeitig wird in fast ebenso vielen Unternehmen und PR-Agenturen (63 Prozent) darauf geachtet, dass Arbeit und Privatleben in einem ausgewogenen Verhältnis stehen (Work-Life-Balance). Diversity wird bereits in 62 Prozent der Unternehmen gefördert, so die PR-Fachleute.

Für 58 Prozent der PR-Schaffenden ist es mittlerweile möglich, vermehrt aus dem Homeoffice zu arbeiten, und genau die Hälfte (50 Prozent) der Befragten führen an, dass in ihren Unternehmen Führungskräfte verstärkt Verantwortung abgeben. Agiles Arbeiten ist für fast genauso viele (49 Prozent) inzwischen zum Standard geworden.

Nur lediglich jeder Dritte (31 Prozent) sagt, dass alle im Team in derselben Stadt arbeiten, und bei knapp einem Viertel (24 Prozent) arbeitet das eigene Team sogar komplett remote. Bei gut jedem fünften PR-Profi (22 Prozent) fördert das jeweilige Unternehmen Remote Work sogar auch im europäischen Ausland.

#### **Welche Aussagen zu "Neue Arbeitswelten" treffen auf Ihr Unternehmen zu?**

1. Ich kann meine Arbeit eigenverantwortlich und selbstbestimmt erledigen 91 %
2. Ich kann mir meine Arbeitszeit flexibel einteilen 78 %
3. In meinem Unternehmen unterstützen, ermutigen und bestärken Führungskräfte ihre Teams beim selbstbestimmten Arbeiten 75 %
4. In meinem Unternehmen gibt es klare Richtlinien zu Remote Work 71 %
5. Ich kann mir aussuchen, ob ich im Homeoffice oder im Büro arbeite 71 %
6. In meinem Unternehmen wird eine Lernkultur gefördert, die kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung unterstützt 65 %
7. In meinem Unternehmen wird darauf geachtet, dass Arbeit und Privatleben in einem ausgewogenen Verhältnis stehen 63 %
8. In meinem Unternehmen wird Diversity gefördert 62 %
9. Ich arbeite vermehrt aus dem Homeoffice 58 %
10. In meinem Unternehmen geben Führungskräfte verstärkt Verantwortung ab 50 %
11. Ich habe Mitspracherecht / Teilhabe an Unternehmensentscheidungen 50 %
12. In meinem Unternehmen ist agiles Arbeiten Standard 49 %
13. In meinem Team arbeiten alle in der gleichen Stadt 31 %
14. In meinem Team arbeiten alle remote 24 %
15. Mein Unternehmen fördert Remote Work im europäischen Ausland 22 %

Quelle: PR-Trendmonitor von news aktuell und PER. Online-Befragung im Februar 2024 unter 327 Kommunikationsprofis aus Unternehmen, Organisationen und PR-Agenturen in der Schweiz und in Deutschland.

Weitere Ergebnisse unserer jährlichen PR-Trendmonitore finden Sie auch auf dem news aktuell Blog unter <https://www.newsaktuell.de/blog/search/?s=PR-Trendmonitor>

#### **Über news aktuell (Schweiz) AG**

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-Venture mit der Deutschen Presse-Agentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Medienschaffenden. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kundschaft auf der Plattform [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch). Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten rundet das Angebot ab. Somit werden weltweit alle relevanten Zielgruppen erreicht, von Redaktionen, über digitale Influencerinnen und Influencer bis hin zu fachspezifischen Blogs.

Pressekontakt:

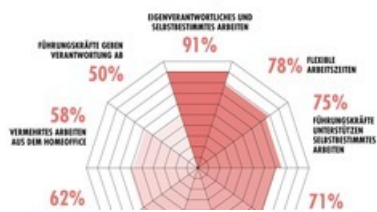
news aktuell (Schweiz) AG  
Janina von Jhering  
Stellvertretende Leiterin Konzernkommunikation  
Telefon: +49 40/4113 - 32598  
[vonjhering@newsaktuell.de](mailto:vonjhering@newsaktuell.de)

## Medieninhalte

### BALANCE STATT BURNOUT

So steht es um die Work-Life-Balance in der PR

Anteil der Zustimmung in %



Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten, flexible Arbeitszeiten sowie Führungskräfte, die ein selbstbestimmtes Arbeiten unterstützen, gehören für die Mehrheit der Kommunikatorinnen und Kommunikatoren zunehmend zur Realität der "Neuen Arbeitswelten". Zu diesem Ergebnis kommt der PR-Trendmonitor von news aktuell und PER. An der Umfrage haben 327 PR-Fach- und Führungskräfte aus der Schweiz und aus Deutschland teilgenommen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000003](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000003) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100925953> abgerufen werden.